

Vss am 09.11.2016

Beginn 17:30Uhr bei Luttenberger

Teilnehmerinnen: H. Luttenberger, G. Reimann, I. Grose, U. Beran, G. Zils, M. Wagner

Topp 1 Protokoll

Topp 2 Haus 1, 2 oder 3 ?

Topp 3 welcher Gemeinschaftsraum

Topp 4 Verteilung dieser Kosten auf die Bewohnergemeinschaft

Topp 5 offene Fragen

Topp 6 Termine

---

**Zu Topp 1** Protokoll vom 19. 10. angenommen

**Zu Topp 2** gewoNR e.V. war beim Erstkontakt angeboten worden, das WP-Haus auszuwählen.

Der Vorstand strebt folgendes an: Haus 2 ist optimal für die Wirkung ins Quartier, zumal dann auch die angebotenen Kellerräume, z.B. fürs Reparaturcafe in der Nachbarschaft/bzw. gegenüber wären. Haus 3 wäre notfalls besser als Haus 1

**Zu Topp 3** Die Zusage der GSG 8WE im WP-Haus gefördert zu bauen gibt uns die Chance, die 52m<sup>2</sup> Wohnung neben dem Eingang als Gemeinschaftswohnung zu wählen. Dies entspricht auch unserem Wunsch ins Quartier wirken zu können. Die Wand zum Schlafzimmer soll dann in dieser Wohnung nicht errichtet werden.

Da die geförderte Gemeinschaftsfläche nach Angaben aus dem Ministerin „nur“ 60m<sup>2</sup> betragen darf - und wir z.Z. nur 14WE verplanen dürfen - verzichten wir wg. der Kosten für die z.Z. kleine Bewohnergemeinschaft auf das Gästeapartment. Wir streben aber noch immer „2 Etagen“ im Nachbarhaus an, um die Bedürfnisse weiterer Mitglieder zu erfüllen. H. Luttenberger sucht in diesem Zusammenhang aus der ISB Broschüre die Angaben zu möglichen Mieterhöhungen für WBS-Whg.: „Sie darf pro m<sup>2</sup> um 2% jedes Jahr seit Beginn der Mietbindung – umgerechnet auf einen zurückliegenden Jahreszeitraum – erhöht werden“ (S. 13 in 2016 Broschüre „ISB-Darlehen Mietwohnungen und Modernisierung“)

**Zu Topp 4 a.)** Die nun zu treffende Entscheidung soll so in den Kooperationsvertrag übernommen werden. **b.)** Die Kosten für den Gemeinschaftsraum werden entsprechend der m<sup>2</sup> der angemieteten Wohnung von der GSG erhoben. Zur Erläuterung: wenn die 52m<sup>2</sup>-Whg. 265€ Nettomiete kostet, kämen zusätzlich ca. 0,33€ pro gemieteten m<sup>2</sup> der eigenen Wohnung im Wohnprojekt dazu. Die Regelung wg. der Nebenkosten vom Gemeinschaftsraum wurde noch nicht entschieden.

**Topp 5 (zur Zeit) a)** Werden Parkplätze an Wohnung gebunden vergeben / vermietet?

**b)** Um die 84,54m<sup>2</sup> Whg. im Obergeschoss evt an eine WG vermieten zu können bräuchte sie ein Gäste WC! **c)** Vor Allem aber belastet die Frage mit der Verteilung der WBS WE im Haus.

H.Luttenberger erfuhr bei einem 2. Kontakt mit Hr. Espenschied vom fmrlp, dass die Einrichtung eines Wohnflächenpool jederzeit möglich wäre – GSG äußerte sich noch nicht.

**Topp 6** - Die Bebauungsplanänderung „Raiffeisenhof“ wurde im Planungsausschuss und im Hauptausschuss behandelt. Es steht nun die **Stadtratssitzung** dazu an: **15. 11. 2016 17:30Uhr.**

- Der **Seniorenbeirat** hat ein „Bauvorhaben für Senioren“ auf der Tagesordnung 15. 11. **14Uhr.**

Bei beiden Terminen wird gewoNR e.V. anwesend sein.

- Wir bitten Dagmar um eine Einladung zu **UNTER UNS** – sie legt den Termin fest

- Nächste **Vorstandssitzung** geplant am 21. 12. um 17:30Uhr – Ort noch offen

Protokoll H.Luttenberger / G.Zils